

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 20. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 04.07.2017

Ort: Firma Meytec GmbH, Akazienstr. 13 im Ortsteil Seefeld

Tag: 26.06.2017

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 10 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Alexander Horn

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Herr Frank Kulicke

Herr Siegfried Landesfeind

Frau Anett Schneider

Abwesend sind:

Herr Hans-Joachim Spiegel

Herr Stephan Hertel

Herr Fred Bogner

Frau Simone Winkelmann

Gäste: Herr B. Horn (Bürgermeister), Frau Hupfer (Verwaltung), Herr Meyer (Meytec)

Protokollantin: Frau Sperling (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 04.05.2017
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Auswertung zur Abstimmung Jugendetat 2017 und Festlegung über die Verteilung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel
- 6 Beschluss zum Standort der Skateranlage in Werneuchen
- 7 Vorstellung der Firma Meytec GmbH durch die Geschäftsleitung und Ausführungen zur Telemedizin
- 8 Abgeordnetenfragestunde
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr A. Horn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 4 von 5 Abgeordneten anwesend, daher ist Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 04.05.2017

Herr Gellert wünscht, dass in Zeile 70 (unter TOP 5) eingefügt wird, dass der Vorschlag von ihm beantragt wurde.

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Gill äußert Unverständnis darüber, dass der ÖPNV nicht auf der Tagesordnung steht. Obwohl alle anderen umliegenden Gemeinden auch darüber beraten hätten.

Herr B. Horn informiert, dass sich mit Ahrensfelde darüber geeinigt wurde, eine gemeinsame Stellungnahme anzugeben. Dazu ist eine Diskussion in den Gremien nicht zwingend erforderlich. Außer-

34 dem hätten sich nicht alle umliegenden Gemeinden positioniert. Herr Gill ist irritiert über diese Pra-
 35axis, da sie vom bisher bekannten seiner Meinung nach abweicht.
 36 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

37 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

38 Keine Fragen

39 **TOP 5 Auswertung zur Abstimmung Jugendetat 2017 und Festlegung über die Verteilung** 40 **der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel**

41 Herr A. Horn leitet ein.

42 Herr B. Horn ergänzt, dass Platz 5 eine Maßnahme des letztjährigen Ergebnisses des Jugendetats
 43 betrifft und erledigt ist. Er berichtet von der Möglichkeit, evtl. 5000,00 € Fördergeld zu erhalten.

44 Herr Gill möchte wissen, ob dieses Geld einmalig zur Verfügung steht? Herr B. Horn ist darüber
 45 nichts bekannt, auch nicht, ob die Stadt das Geld tatsächlich bekommt und die Förderrichtlinien er-
 46 füllt.

47 Herr Kulicke bietet für die Maßnahme in Seefeld eine Beteiligung des Ortsbeirates an, um so evtl. mit
 48 den zur Verfügung stehenden Mitteln eine weitere Maßnahme umsetzen zu können.

49 Fazit: Sollten die Fördermittel an die Stadt ausgezahlt werden, kommt es zur Umsetzung der Maß-
 50 nahmen 1-4 und dem Austausch der Netzschaukel auf dem Spielplatz im Rosenpark. Erfolgt keine
 51 Auszahlung der Fördermittel, werden nur die Maßnahmen 1-3 veranlasst und teilweise Maßnahme 4
 52 unter Annahme des Angebots von Herrn Kulicke.

53 Herr Gill und Herr Gellert möchten den Punkt „Jugendetat“ auf der nächsten Tagesordnung bespre-
 54 chen und dazu Unterlagen einbringen, die in Vorbereitung der nächsten Sitzung des A2 an die Ver-
 55 waltung geschickt werden sollen.

56 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

57 **TOP 6 Beschluss zum Standort der Skateranlage in Werneuchen**

58 Herr Gellert fragt nach, ob die geplanten Schulräume das Vorhaben behindern, da mit einer erhebli-
 59 chen Geräuschimmission ausgehend von der Skateranlage gerechnet werden muss. Frau Hupfer
 60 versichert, dass das bei der Genehmigung der Anlage bedacht wurde. Herr B. Horn wirft die Möglich-
 61 keit ein, die Nutzung der Anlage zu Unterrichtszeiten zu untersagen. Herr Gellert hält die Variante
 62 einer Zeiteinschränkung der Anlage für unglücklich. Evtl. müsse über einen anderen Standort nach-
 63 gedacht werden.

64 Frau Schneider gibt zu bedenken, dass eine solche Anlage nah bei den Kindern sein sollte.

65 Herr Gill möchte, dass bis zur SVV die Nutzungsdauer der Anlage geklärt ist.

66 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

67 **TOP 7 (ehem. 8) Abgeordnetenfragestunde**

68 Herr B. Horn stellt den Antrag, TOP 7 nach hinten zu verschieben.

69 Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

70 Herr Gill möchte, dass die Verwaltung die Kommunalaufsicht befragt, ob der Beschluss
 71 *BM/UWW/DU/001/2016* Gültigkeit hat.

72 Herr A. Horn möchte wissen, wann die Kletterwand an der Grundschule in Betrieb genommen wird.

73 Herr Gellert macht einige Ausführungen dazu, kann aber nichts konkretes zur Inbetriebnahme der
 74 Anlage sagen.

75 **TOP 8 (ehem. 9) Mitteilungen der Verwaltung**

76 keine

77 **TOP 9 (ehem. 7) Vorstellung der Firma Meytec GmbH durch die Geschäftsleitung und Aus-** 78 **führungen zur Telemedizin**

79 Herr Meyer hält einen Vortrag und gibt den Anwesenden anschließend die Möglichkeit, Fragen zu
 80 stellen.

81 **TOP 10 Schließung der Sitzung**

82 **Ende:** 20:55 Uhr

83

84

85

86

87 Alexander Horn

88 Vorsitzender des Ausschusses